

Studienleitfaden

Bachelor Romanistik (Französisch)

WS 2015/16
SoSe 2016



Uni Graz

Impressum:

Studienleitfaden Bachelor Romanistik (Französisch)

Herausgeberin, Medieninhaberin und für den Inhalt verantwortlich:

HochschülerInnenschaft an der Universität Graz

Studierendenvertretung Romanistik

Schubertstraße 6a, 8010 Graz

Redaktion: Gerhild Genzecker

Layout: Gerhild Genzecker

Graz, November 2015

Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Inhalt

Die Studierendenvertretung (StV) Romanistik	1
<i>Die Aufgaben der StV</i>	1
<i>Kontakt zur StV Romanistik</i>	1
<i>Die Mitglieder der StV Romanistik</i>	1
<i>Mitmachen!</i>	1
Das Institut für Romanistik	2
<i>Allgemeine Informationen zum Institut</i>	2
<i>Curricula-Kommission</i>	2
<i>Bibliothek</i>	2
Die ersten Schritte an der Uni	3
<i>Vorerfassung</i>	3
<i>Wie inskribierst du dich?</i>	3
<i>Wie erstellst du deinen Studienplan?</i>	3
<i>Woher bekommst du deine Informationen?</i>	3
<i>Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen</i>	4
Was du sonst noch wissen solltest	4
<i>Einstufungstest und Vorbereitungskurse</i>	4
<i>Du besitzt bereits sehr gute Französischkenntnisse?</i>	4
<i>Latein</i>	5
<i>Auslandsstudium</i>	5
<i>Skriptenbörse</i>	5
<i>Lehrveranstaltungstausch</i>	5
<i>TeilnehmerInnenzahlbeschränkung und Reihungskriterien</i>	5
<i>Vorziehen von LVen aus dem Magisterstudium</i>	6
<i>Die Studieneingangs- und Orientierungsphase (StEOP)</i>	6
Module und Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Romanistik (Französisch)	8
<i>Modul FB: Fakultätsweites Basismodul (6 ECTS)</i>	8
<i>Modul RB: Romanistischer Teil des Basismoduls (9 ECTS)</i>	8
<i>Modul SA 1: Sprachausbildung 1 (7 ECTS)</i>	9
<i>Modul SA 2: Sprachausbildung 2 (7 ECTS)</i>	9
<i>Modul SA 3: Sprachausbildung 3 (9 ECTS)</i>	9
<i>Modul SA 4: Sprachausbildung 4 (6 ECTS)</i>	9
<i>Modul KW: Kulturwissenschaft (9 ECTS)</i>	10
<i>Modul LW: Literaturwissenschaft (14 ECTS)</i>	11
<i>Modul SW: Sprachwissenschaft (14 ECTS)</i>	11
<i>Modul WA: Wissenschaftliches Arbeiten (3 ECTS)</i>	11
<i>Modul RS: Zweite/Dritte romanische Sprache (10 ECTS)</i>	12
<i>Modul FA: Fachprüfungen (10 ECTS)</i>	14
<i>Modul AM: Abschlussmodul (10 ECTS)</i>	14
<i>Bachelorarbeit (5 ECTS)</i>	14
<i>Gebundenes Wahlfach (Zweifach oder Ergänzungsfach) (24 ECTS)</i>	15
<i>Freie Wahlfächer (37 ECTS)</i>	16
Musterstudienablauf	17
Äquivalenzliste	19
Abkürzungen und Begriffserklärungen	22
Lehrveranstaltungsarten	23

Die Studierendenvertretung (StV) Romanistik

Als Studierendenvertretung (StV) Romanistik ist es uns eine besondere Freude, euch an unserem Institut herzlich willkommen zu heißen und euch bei den ersten Schritten an der Uni begleiten zu dürfen! Auf den folgenden Seiten findet ihr nützliche Informationen über euer Studium, die euch den Start ins kommende Semester erleichtern sollen. Die erste Zeit an der Uni ist oft nicht einfach, es gibt viele offene Fragen und man muss sich erst an die neue Situation gewöhnen – wir haben das selbst erlebt. Als StV möchten wir euch gern dabei unterstützen, den Einstieg ins Studium zu meistern, um dann die angenehmen Seiten des Studierendenlebens erfahren zu können. Die StV wird im Rahmen der alle zwei Jahre stattfindenden ÖH-Wahlen von den Studierenden direkt gewählt. Deine StV ist die erste Anlaufstelle, wenn du studienbezogene Probleme hast. Auch bei sozialen und studienrechtlichen Fragen kann sie dir weiterhelfen bzw. dich an die dafür zuständigen Organisationen verweisen.

Die Aufgaben der StV

- Studierendenvertretung am Institut (z.B. in persönlichen Gesprächen mit Lehrenden)
- Studierendenvertretung in Organen der Universität
- Persönliche Beratung (Sprechstunden, E-Mail)
- Erstsemestrigenberatung
- Organisation von Studierendenberatung und Tutorien
- Mitentscheidung über Studienplan und LV-Angebot
- Skriptenbörse
- Organisation von Projekten und Veranstaltungen
- Freizeitangebot
- ...

Kontakt zur StV Romanistik

Sprechstunde: Do, 10:00 – 11:00
(Schubertstraße 6a, 8010 Graz, 1. OG)

E-Mail: romanistik@oehunigraz.at

Web: romanistik.oehunigraz.at

Die Mitglieder der StV Romanistik



Gerhild Genzecker
(Vorsitzende)



Raffael Elis
(1. Stellvertreter)



Melanie Gürentz
(2. Stellvertreterin)



Katharina Gruber
(Mandatarin)



Christoph de Marinis
(Mandatar)

Mitmachen!

Wenn auch du Lust hast, dich an den Aktivitäten der Studierendenvertretung Romanistik zu beteiligen, dann melde dich bei uns: romanistik@oehunigraz.at

Wir freuen uns auf dich!

Das Institut für Romanistik

Allgemeine Informationen zum Institut

Institutsleiterin: Univ.-Prof. Dr.habil. Sabine Heinemann

Sekretariat: Isabella Gruber, Mag. Sonja Humbel-Pain, Sandra Steurer

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

In der Lehrveranstaltungsfreien Zeit: Montag – Donnerstag 9:00 – 11:00 Uhr

Tel.: +43 316 380-2513

E-Mail: romanistik@uni-graz.at

Website: <http://www.romanistik.uni-graz.at>

Curricula-Kommission

Vorsitzender: Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr.phil. Stefan Schneider

Bibliothek

Die Fachbibliotheken für Romanistik, Erziehungswissenschaften, Slawistik, Sprachwissenschaft und Translationswissenschaft befinden sich im Erdgeschoss bzw. Untergeschoss des Universitätszentrums Wall.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9:00 – 18:00 Uhr

Rückgabebox: Montag – Freitag 6:00 – 21:45 Uhr, Samstag 8:00 – 17:00 Uhr

Die ersten Schritte an der Uni

Vorerfassung

Für all jene, die erstmals an der Universität Graz inskribieren, gibt es eine elektronische Vorerfassung. Die Vorerfassung für das SoSe 2016 beginnt am **15. Dezember 2015**. StudienanfängerInnen geben mittels eines online-Formulars (https://online.uni-graz.at/kfu_online/studentenvoranmeldung.startseite) ihre Daten bekannt und können persönliche Termine im Zeitraum zwischen dem 7. Jänner und dem 5. Februar 2016 am Schalter der Studien- und Prüfungsabteilung auswählen. Die Vorerfassung gilt für alle Studierenden aus EU-Ländern.

Nähere Informationen bezüglich Termine und Fristen findest du hier: <http://www.uni-graz.at/de/studieren/studieninteressierte/termine-und-fristen/>

Wie inskribierst du dich?

Die Inskription findet im Hauptgebäude in der Studien- und Prüfungsabteilung statt. Die Inskriptionsfrist für Bachelor- und Diplomstudien endet für das SoSe 2016 am **5. Februar 2016**. Die Termine für das WS 2016/17 werden noch bekanntgegeben. Weitere Infos: www.uni-graz.at/de/studieren/studieninteressierte/studieneinstieg

Wie erstellst du deinen Studienplan?

Du als Studierende/r bist selbst für deine Zeiteinteilung und Zusammensetzung deines Studiums verantwortlich. Dabei solltest du allerdings beachten, dass sehr viele LVen aufbauend sind und verpflichtende Voraussetzungen haben. Bei einer Fehlplanung kann es sehr schnell zu ungewollten Stehzeiten im Studium kommen.

Woher bekommst du deine Informationen?

Der Studienleitfaden gibt ein Grobgerüst des Studienaufbaus wieder und weist auch die Voraussetzungen aus. In UNIGRAZonline findest du die einzelnen LVen mit Ort- und Zeitangabe.

Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Die Anmeldung zu LVen und Prüfungen erfolgt über UNIGRAZonline. Im Anmeldezeitraum von **15. Februar 2016 (ab 13:30 Uhr) bis 22. Februar 2016 (bis 23:59 Uhr)** erfolgt die Anmeldung zu LVen mit immanentem Prüfungscharakter (KS, PS, SE, VU,...). Die Anmeldung zu Vorlesungen (VO) ist bis zum Ende der Nachfrist (30. April 2016) möglich. Der Zeitpunkt der Anmeldung innerhalb der Anmeldefrist ist für die Fixplatzvergabe irrelevant. (Die genauen Anmeldezeiträume für sämtliche LVen findest du im UniGrazOnline-System. Bitte informiere dich rechtzeitig, damit du keine Anmeldefrist verpasst!)

Achtung! Für die Anmeldung zu den propädeutischen Sprachkursen bei Treffpunkt Sprachen gelten eigene Anmeldemodalitäten. Informationen dazu findest du hier: treffpunktsprachen.uni-graz.at

Was du sonst noch wissen solltest...

Einstufungstest und Vorbereitungskurse

Für den Großteil der LVen im Studium werden Französischkenntnisse, die dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS) entsprechen, vorausgesetzt. Zur Feststellung des Sprachniveaus findet zu Beginn jedes Semesters für StudienanfängerInnen ein verpflichtender Einstufungstest statt. StudienanfängerInnen, die den Test nicht bestehen, müssen sich die erforderlichen Sprachkenntnisse selbst außerhalb des Studiums aneignen. Treffpunkt Sprachen, das Sprachzentrum der Universität, bietet spezielle kostenpflichtige Vorbereitungskurse für Romanistikstudierende an. Um dich für den Einstufungstest anzumelden, besuche bitte folgende Website: romanistik.uni-graz.at/de/studieren/studienbeginn und melde dich rechtzeitig via Doodle für den entsprechenden Einstufungstest an. Der Besuch eines Orientierungsgesprächs (siehe selbe Website, weiter unten) ist keine Pflicht, wird jedoch empfohlen.

Bedenke, dass später im Studium im Rahmen des Moduls RS eine zweite/dritte romanische Sprache zu wählen ist. Solltest du dich für Italienisch oder Spanisch als zweite/dritte romanische Sprache entscheiden, so ist auch in dieser Sprache ein Einstufungstest zu absolvieren. Solltest du dich für Portugiesisch als zweite/dritte romanische Sprache entscheiden, so ist anstelle des Einstufungstests der „SA 0: Grundkurs Portugiesisch“ zu absolvieren.

Du besitzt bereits sehr gute Französischkenntnisse?

Studierende, die über fortgeschrittene bzw. muttersprachliche Kenntnisse des Französischen verfügen, können anstelle der Module SA1, SA2, SA3 und SA4 jeweils eine Fachprüfung ablegen, in der die in den betreffenden Modulen zu erwerbenden sprachlichen Kompetenzen nachzuweisen sind. Den Fachprüfungen über die Module der Sprachausbildung werden jeweils so viele ECTS-Anrechnungspunkte zugeordnet, wie das entsprechende Modul umfasst.

Latein

Jedes Studium der Romanistik setzt Lateinkenntnisse voraus. Es wird gefordert, dass du während deiner Schulzeit Lateinunterricht im Ausmaß von mindestens 10 Stunden besucht hast. Andernfalls musst du vor Abschluss deines Bachelorstudiums eine Ergänzungsprüfung ablegen.

Auslandsstudium

Ein Auslandsjahr (-semester) ist ein wichtiger Bestandteil jedes Studiums – für Studierende eines philologischen Studiums ist es einfach unverzichtbar. Zur universitären Beschäftigung mit einer Sprache gehören unbedingt auch Erfahrungen mit den Besonderheiten der Universitätsstudien, dem kulturellen und studentischen Leben usw. im betreffenden Land. Solltest du Fragen zu diesem Thema haben, kannst du dich an das Büro für Internationale Beziehungen der Uni Graz wenden: <http://international.uni-graz.at/>

Skriptenbörse

Die StV Romanistik bietet eine Skriptenbörse für Mitschriften von Romanistik-LVen an. Du kannst die Mitschriften auf unserer Website (romanistik.oehunigraz.at) downloaden.

Solltest du über eine gute, vollständige Mitschrift verfügen, so hast du die Möglichkeit, diese für € 1,- pro A4-Seite an uns zu verkaufen. Wir stellen diese Mitschrift dann auf unserer Homepage anderen Studierenden zur Verfügung. Solltest du daran interessiert sein, melde dich bitte bei uns unter romanistik@oehunigraz.at

Lehrveranstaltungstausch

Du hast das Recht, auf Antrag LVen im Umfang von höchstens 18 ECTS durch LVen anderer Studienrichtungen im Sinne einer individuellen Schwerpunktsetzung zu ersetzen. Dies darf jedoch nur genehmigt werden, wenn so das Ziel der wissenschaftlichen Berufsvorbildung nicht beeinträchtigt wird. Über Anträge auf Lehrveranstaltungstausch entscheidet der/die StudiendirektorIn.

TeilnehmerInnenzahlbeschränkung und Reihungskriterien

In allen LVen außer Vorlesungen und der Orientierungslehrveranstaltung ist die Zahl der TeilnehmerInnen beschränkt. Bei der Anmeldung zur LV wirst du daher zuerst automatisch auf eine Warteliste gesetzt. Erst nach dem Ende der Anmeldefrist werden die Fixplätze vergeben. Sollten sich mehr Studierende zu einer LV anmelden als Plätze vorhanden sind, werden die Fixplätze nach folgenden Reihungskriterien vergeben:

- 1) Pflichtfach (PF) und gebundenes Wahlfach (GWF) vor freiem Wahlfach (FWF)
- 2) Wartelistenplatz im vorherigen Semester
- 3) Studienfortschritt (Summe der absolvierten ECTS-Anrechnungspunkte in Pflicht- und gebundenen Wahlfächern sowie den freien Wahlfächern des Studiums inkl. Masterstudiums-, Doktoratsstudiums- und Fremduibonus)

- 4) Absolvierte Semester im Studium
- 5) Entscheidung durch Los

Für die LVen in den Bachelorstudien der Romanistik gelten folgende HöchstteilnehmerInnenzahlen:

LV-Typ	TeilnehmerInnenzahl
VO	unbeschränkt
OL	unbeschränkt
KS	24
PS	24
SE	18
VU	35

Vorziehen von LVen aus dem Magisterstudium

Wenn du dein Bachelorstudium noch nicht ganz abgeschlossen hast, kannst du derzeit 10 % der LVen aus dem Magisterstudium vorziehen. Voraussetzung dafür ist, dass du bereits 90 % deines Bachelorstudiums absolviert hast. Bei VOen ist die Anmeldung zur LV auch dann möglich, wenn du noch nicht 90 % des Bachelors absolviert hast. Du kannst in diesem Fall jedoch so lange nicht zur Prüfung antreten, bis die 90 % des Bachelorstudiums absolviert sind.

Die Studieneingangs- und Orientierungsphase (StEOP)

Die Studieneingangs- und Orientierungsphase (StEOP) ist eine Ansammlung von LVen, welche dir zu Beginn deines Studiums vermitteln sollen, was dich erwartet. Bevor du nicht alle Prüfungen der StEOP bestanden hast, kannst du nur 33,5 ECTS aus dem weiteren Studium absolvieren. (Freie Wahlfächer werden bei diesen 33,5 ECTS nicht mitgezählt.) Daher ist es wichtig, die StEOP gleich zu Beginn des Studiums so schnell wie möglich abzuschließen, da es sonst zu Stehzeiten im Studium kommen kann. Wichtig ist auch, dass du zu Prüfungen in der StEOP nur 3 Mal antreten darfst (im restlichen Studium darfst du zu jeder Prüfung 4 Mal antreten). Die StEOP des Bachelorstudiums Romanistik (Französisch) besteht aus den folgenden LVen:

StEOP Romanistik:		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR
RB.1	Orientierungslehrveranstaltung Romanistik	OL	0,5	0,5	-
RB.3	Die Literaturen der Romania im historisch-kulturellen Kontext	VO	3	2	-
RB.4	Einführung in die diachrone und synchrone romanische Sprachwissenschaft	VO	3	2	-
Summe:			6,5	4,5	

Bachelorstudium Romanistik (Französisch)

B A S I S M O D U L (= FB + RB + GWF 1) (30 ECTS), davon 6,5 ECTS LVen der Studieneingangs- und Orientierungsphase Romanistik	
MODUL FB	
<p>Fakultätsweiter Teil (6 ECTS) FB.1 VO Geisteswissenschaften: eine Standortbestimmung (3) und FB.2 VO Themen der Geisteswissenschaften (3) oder FB.3 VO Einführende LV aus einem 3. Studium (3)</p>	<p>Universitätsweiter Teil (6 ECTS) anrechenbar auf freie Wahlfächer RB.1 OL Romanistik (0,5) RB.4 VO Einführung in die diachrone und synchrone romanische Sprachwissenschaft (3) RB.3 VO Die Literaturen der Romania im historisch-kulturellen Kontext (3) RB.2 KS Introduction aux études régionales: France/Francophonie (2,5)</p>
MODUL RB Romanistischer Teil des Basismoduls (9 ECTS)	
<p>SA1.1 KS Compétence réceptrice (2,5) SA1.2 KS Compétence productrice (2,5) SA1.3 Phonétique corrective (2)</p>	<p>MODUL SA1 Sprachausbildung 1 (7 ECTS) SA1.1 KS Compétence réceptrice (2,5) SA1.2 KS Compétence productrice (2,5) SA1.3 Phonétique corrective (2)</p>
<p>GWF 2 (15 ECTS) weitere Module aus dem 2. Studienfach</p>	<p>MODUL SA2 Sprachausbildung 2 (7 ECTS) SA2.1 KS Compétence réceptrice (2,5) SA2.2 KS Compétence productrice (2,5) SA2.3 KS Compétence orale (2)</p>
<p>MODUL WA Wissenschaftliches Arbeiten (3 ECTS) WA.1 VU Informationskompetenz und Recherche-Techniken (3)</p>	<p>MODUL LW Literaturwissenschaft (14 ECTS) LW.1 VU Histoire de la littérature française 1 (3) LW.2 VU Histoire de la littérature française 2 (3) LW.3 PS Techniques de l'analyse de textes (4) LW.4 PS Littérature, cinéma et autres médias: Focalisation thématique (4)</p>
<p>MODUL SA3 Sprachausbildung 3 (9 ECTS) SA3.1 KS Grammaire fonctionnelle (3) SA3.2 KS Compétence orale (3) SA3.3 KS Compétence écrite (3)</p>	<p>MODUL SW Sprachwissenschaft (14 ECTS) SW.1 VO Histoire de la langue française (3) SW.2 VU Phonétique et phonologie (3) SW.3 PS Morphologie et syntaxe (4) SW.4 PS Aspects linguistiques: Focalisation thématique (4)</p>
<p>MODUL SA4 Sprachausbildung 4 (6 ECTS) SA4.1 KS Grammaire fonctionnelle (3) SA4.2 KS Analyse contrastive de textes (3)</p>	<p>MODUL KW Kulturwissenschaften (9 ECTS) KW.1 KS Introduction aux études sur la culture: France/Francophonie (2) KW.2 Kulturwissenschaftliche LV (aus einer nicht-romanistischen Sprache) (3) KW.3 PS Aspects de la culture: Focalisation thématique (4)</p>
<p>MODUL RS Zweite/dritte romanische Sprache (10 ECTS) entweder: RS.1 SA1.1 KS Rezeptive Kompetenz (2,5) oder: RS.2 SA1.2 KS Produktive Kompetenz (2,5) RS.3 SA1.3 KS Korrelative Phonetik (2)</p>	<p>MODUL FA Fachprüfungen (10 ECTS) FA.1 Fachprüfung LW(5) FA.2 Fachprüfung SW(5)</p>
MODUL AM Abschlussmodul (10 ECTS)	
<p>RS.7 VU Geschichte der Literatur FII/S (3) RS.8 VU Geschichte der Literatur FII/S (3) RS.9 VO Geschichte der Sprache FII/S (3) RS.10 VU Phonetik und Phonologie FII/S (3)</p>	<p>entweder: AM.1 SE Études sur la culture: Focalisation thématique (5) oder: AM.2 SE Études littéraires: Focalisation thématique (5)</p>
Sowie freie Wahlfächer im Ausmaß von 37 ECTS.	
BACHELORARBEIT (5 ECTS)	

Module und Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Romanistik (Französisch)

Modul FB: Fakultätsweites Basismodul (6 ECTS)

Voraussetzungen für sämtliche LVen dieses Moduls: keine

		LV-Typ	ECTS	SSSt.	VOR	SEM
FB. 1	Geisteswissenschaften: Einführung und Standortbestimmung	VO	3	2	-	1
Und eine der beiden folgenden LVen:						
FB. 2	Digitale Geisteswissenschaften	VO	3	2	-	2
FB. 3	Einführende LV aus einem 3. Studium (Eine Liste der dafür wählbaren LVen findest du bei Punkt „c. Fakultätsweites Basismodul (6 ECTS)“ unter folgendem Link: http://gewi.uni-graz.at/de/studieren/studienangebot/basismodul/)	VO	3	2	-	2

Für FB. 3 dürfen weder Pflicht-LVen des Bachelorstudiums Romanistik (Französisch) noch LVen des als gebundenes Wahlfach gewählten Studiums absolviert werden.

Modul RB: Romanistischer Teil des Basismoduls (9 ECTS)

Voraussetzungen für sämtliche LVen dieses Moduls: keine (Voraussetzungen für einzelne LVen siehe Tabelle)

		LV-Typ	ECTS	SSSt.	VOR	SEM
RB. 1	Orientierungslehrveranstaltung Romanistik	OL	0,5	0,5	-	1
RB. 2	Introduction aux études régionales: France/Francophonie	KS	2,5	2	GERS A2	1
RB. 3	Die Literaturen der Romania im historisch-kulturellen Kontext	VO	3	2	-	1
RB. 4	Einführung in die diachrone und synchrone romanische Sprachwissenschaft	VO	3	2	-	1

Begleitend zur VO *Einführung in die diachrone und synchrone romanische Sprachwissenschaft* wird ein Tutorium angeboten, für welches man sich 2 ECTS an freien Wahlfächern anrechnen lassen kann.

Modul SA 1: Sprachausbildung 1 (7 ECTS)

Voraussetzungen für sämtliche LVen dieses Moduls: Sprachniveau GERS A2

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR	SEM
SA1.1	SA 1: Compétence réceptrice	KS	2,5	2	-	1
SA1.2	SA 1: Compétence productrice	KS	2,5	2		1
SA1.3	SA 1: Phonétique corrective	KS	2	2		1

Modul SA 2: Sprachausbildung 2 (7 ECTS)

Voraussetzungen für sämtliche LVen dieses Moduls: keine (Voraussetzungen für einzelne LVen siehe Tabelle)

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR	SEM
SA2.1	SA 2: Compétence réceptrice	KS	2,5	2	SA1.1, SA1.2	2
SA2.2	SA 2: Compétence productrice	KS	2,5	2		2
SA2.2	SA 2: Compétence orale	KS	2	2	Modul SA 1	2

Modul SA 3: Sprachausbildung 3 (9 ECTS)

Voraussetzungen für sämtliche LVen dieses Moduls: Modul SA 2

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR	SEM
SA3.1	SA 3: Grammaire fonctionnelle	KS	3	2	-	3
SA3.2	SA 3: Compétence orale	KS	3	2		3
SA3.3	SA 3: Compétence écrite	KS	3	2		3

Modul SA 4: Sprachausbildung 4 (6 ECTS)

Voraussetzungen für sämtliche LVen dieses Moduls: Modul SA 3

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR	SEM
SA4.1	SA 4: Grammaire fonctionnelle	KS	3	2	-	4
SA4.2	SA 4: Analyse contrastive de textes	KS	3	2		4

Modul KW: Kulturwissenschaft (9 ECTS)

Voraussetzungen für sämtliche LVen dieses Moduls: keine (Voraussetzungen für einzelne LVen siehe Tabelle)

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR	SEM
KW.1	Introduction aux études sur la culture: France/Francophonie	KS	2	2	GERS A2	3
KW.2	Kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung (aus einer nicht-romanistischen Studienrichtung)	-	3	2	-	4
KW.3	Aspects de la culture: Focalisation thématique	PS	4	2	RB.2, KW.1, Modul SA2	5

Achtung! Die kulturwissenschaftlichen LVen KW.1 und KW.3 werden auf Französisch abgehalten.

Hier ein paar Vorschläge, welche LVen für KW.2 gewählt werden können:

- VO Einführung in die Kulturwissenschaft (Institut für Slawistik)
- VO Foundations of Cultural Theory (Institut für Amerikanistik)
- VO Cultural Studies Vorlesung (Institut für Amerikanistik)
- VO British Culture: History and Society (Institut für Anglistik)
- VO American Culture: History and Society (Institut für Amerikanistik)
- PS Researching intercultural experience in student exchange in higher education (Anmerkung: Zielgruppe sind Studierende, die als MentorInnen Gaststudierende betreuen, Incoming Gaststudierende und Outgoing Austauschstudierende, die sich auf ihren Auslandssemester vorbereiten)
- SE Seminar zur Kulturwissenschaft (Institut für Slawistik)*
- VU/VO Ausgewählte Themen der Kulturwissenschaft (Institut für Slawistik)*
- PS Analyse slawischer Kulturformen (Institut für Slawistik)*

Nähere Infos: <http://romanistik.uni-graz.at/de/studieren/faq/#c79978>

Modul LW: Literaturwissenschaft (14 ECTS)

Voraussetzungen für sämtliche LVen dieses Moduls: keine (Voraussetzungen für einzelne LVen siehe Tabelle)

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR	SEM
LW.1	Histoire de la littérature française 1	VU	3	2	GERS A2	3, 4
LW.2	Histoire de la littérature française 2	VU	3	2	(empfohlen: SA1.1, SA1.2)	3, 4
LW.3	Techniques de l'analyse de textes	PS	4	2	RB.3, Modul SA1, LW.1 oder LW.2	4
LW.4	Littérature, cinéma et autres médias: Focalisation thématique	PS	4	2	LW.3, Modul SA2	5

Begleitend zur VU *Histoire de la littérature française 1* wird ein Tutorium angeboten, in dem ausgewählte Texte gemeinsam gelesen und besprochen werden. Für dieses kann man sich 2 ECTS an freien Wahlfächern anrechnen lassen.

Modul SW: Sprachwissenschaft (14 ECTS)

Voraussetzungen für sämtliche LVen dieses Moduls: Sprachniveau GERS A2 (weitere Voraussetzungen für einzelne LVen siehe Tabelle)

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR	SEM
SW.1	Histoire de la langue française	VO	3	2	RB.4	3
SW.2	Phonétique et phonologie	VU	3	2	RB.4 SA1.1, SA1.2	3
SW.3	Morphologie et syntaxe	PS	4	2	SW.2 Modul SA1	4
SW.4	Aspects linguistiques: Focalisation thématique	PS	4	2	SW.2 Modul SA2	5

Modul WA: Wissenschaftliches Arbeiten (3 ECTS)

Voraussetzungen für sämtliche LVen dieses Moduls: Sprachniveau GERS A2

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR	SEM
WA.1	Informationskompetenz und Recherchetechniken	VU	3	2	-	3

Modul RS: Zweite/Dritte romanische Sprache (10 ECTS)

Voraussetzungen für sämtliche LVen dieses Moduls: Sprachniveau GERS A2 in der jeweiligen Sprache (weitere Voraussetzungen für einzelne LVen siehe Tabellen)

Als zweite/dritte romanische Sprache werden die Sprachen Italienisch, Spanisch und Portugiesisch angeboten.

Achtung!

Für den Einstieg in die SA 1 ist das Sprachniveau A2 GERS Voraussetzung. Überleg dir daher rechtzeitig, welche zweite/dritte Sprache du wählen möchtest, da du dir möglicherweise vor dem Einstieg in die Sprachausbildung die vorausgesetzten Sprachkenntnisse aneignen musst.

Studierende, die als zweites Studienfach (Gebundenes Wahlfach) kein romanistisches Fach belegt haben, absolvieren im Modul RS die LVen RS.1, RS.2 und RS.3.

Studierende, die als zweites Studienfach ein romanistisches Fach belegt haben, können zwischen folgenden Alternativen wählen:

- Sie setzen das schon im zweiten Studienfach belegte romanistische Fach fort und absolvieren im Modul RS die LVen RS.4, RS.5 und RS.6 oder
- sie beginnen mit einem neuen romanistischen Fach (dritte romanische Sprache) und absolvieren im Modul RS die LVen RS.1, RS.2 und RS.3.

Entweder (als zweite romanische Sprache bei einem nicht-romanistischen zweiten Studienfach oder als dritte romanische Sprache):

		LV-Typ	ECTS	SSSt.	VOR	SEM
RS.1	SA 1: Rezeptive Kompetenz der jeweiligen romanischen Sprache	KS	2,5	2	GERS A2 in der jeweiligen Sprache	5
RS.2	SA 1: Produktive Kompetenz der jeweiligen romanischen Sprache	KS	2,5	2		5
RS.3	SA 1: Korrektive Phonetik der jeweiligen romanischen Sprache	KS	2	2		5

Oder (als Fortsetzung der im zweiten Studienfach gewählten romanischen Sprache):

		LV-Typ	ECTS	SSSt.	VOR	SEM
RS.4	SA 2: Rezeptive Kompetenz der jeweiligen romanischen Sprache	KS	2,5	2	SA1.1, SA1.2 der jeweiligen Sprache	5
RS.5	SA 2: Produktive Kompetenz der jeweiligen romanischen Sprache	KS	2,5	2		5
RS.6	SA 2: Mündliche Kompetenz der jeweiligen romanischen Sprache	KS	2	2	Modul SA1 der jeweiligen Sprache	5

Und eine der vier folgenden LVen (nicht jedoch die eventuell im zweiten romanistischen Studienfach absolvierte):

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR	SEM
RS.7	Geschichte der Literatur 1 der jeweiligen romanischen Sprache	VU	3	2	GERS A2 der jeweiligen Sprache (empfohlen: SA1.1, SA1.2)	6
RS.8	Geschichte der Literatur 2 der jeweiligen romanischen Sprache	VU	3	2		6
RS.9	Geschichte der jeweiligen romanischen Sprache	VO	3	2	RB.4	6
RS.10	Phonetik und Phonologie der jeweiligen romanischen Sprache	VU	3	2	RB.4 SA1.1, SA1.2 der jeweiligen Sprache	6

Wir möchten an dieser Stelle besonders auf das Angebot in **Portugiesisch** hinweisen. Dieses wird sich im kommenden Wintersemester folgendermaßen gestalten:

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR	SEM
SA0	SA 0: Grundkurs Portugiesisch	KS	9	6	-	-

Danach wird jedes Semester eine aufbauende Sprachausbildung angeboten.

WS 2015/16		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR	SEM
SA2.2	SA 2: Competência produtiva	KS	2,5	2	Modul SA 0	-

SoSe 2016		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR	SEM
SA1.1	SA 1: Competência receptiva	KS	2,5	2	Modul SA 1	-
SA1.3	SA 1: Fonética corretiva	KS	2	2		-
SA2.3	SA 2: Competência oral	KS	2	2		-

Außerdem wird es ein vielfältiges Angebot von LVen aus Literaturwissenschaft, Landes- und Kulturkunde geben:

WS 2015/16		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR	SEM
	Allg. SW PS (Spanisch und Portugiesisch im Vergleich)	PS	3	2	RB.4	-
	Geschichte der portugiesischen Literatur 2 (Vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart)	VU	3	2	SA1.1, SA1.2	-

	Port. LKK KS: Introdução aos estudos regionais (Portugal e os países/regiões de expressão portuguesa)	KS	2,5	2	GERS A2	-
--	---	----	-----	---	---------	---

SoSe 2016		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR	SEM
	Port. LKK KS: Introdução aos estudos sobre a cultura portuguesa (Facetas de Portugal)	KS	2	2	GERS A2	-

Sämtliche LVen aus Portugiesisch können auch als freie Wahlfächer besucht werden.

Modul FA: Fachprüfungen (10 ECTS)

Voraussetzungen für sämtliche LVen dieses Moduls: Sprachniveau GERS A2 (weitere Voraussetzungen für einzelne LVen siehe Tabelle)

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR	SEM
FA.1	Fachprüfung Literaturwissenschaft	FA	5	-	LW.4	6
FA.2	Fachprüfung Sprachwissenschaft	FA	5	-	SW.3, SW.4	6

Die Fachprüfung Sprachwissenschaft ist eine mündliche Prüfung von max. 30 Minuten. Die Fachprüfung Literaturwissenschaft ist eine schriftliche Prüfung von max. 90 Minuten, die aus 5 Fragen besteht. Prüfungsstoff ist die Lektüreliste Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft. Diese findest du auf der Website des Instituts unter dem Punkt Studieren/Downloads.

Modul AM: Abschlussmodul (10 ECTS)

Voraussetzungen für sämtliche LVen dieses Moduls: Sprachniveau GERS A2 (weitere Voraussetzungen für einzelne LVen siehe Tabelle)

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR	SEM
Eine der folgenden 2 LVen:						
AM.1	Études sur la culture: Focalisation thématique	SE	5	2	KW.3	6
AM.2	Études littéraires: Focalisation thématique	SE	5	2	KW.4	6
und						
AM.3	Études linguistiques: Focalisation thématique	SE	5	2	SW.4	6

Bachelorarbeit (5 ECTS)

Im Rahmen einer der LVen in Modul AM (s.o) ist eine Bachelorarbeit zu verfassen. Sie stellt eine Erweiterung einer schon im gleichen Seminar erstellten schriftlichen Arbeit dar. Das Thema der Arbeit ist der Thematik des Seminars zu entnehmen und ist so zu stellen, dass es im Rahmen der LV bewältigt werden kann. Laut Curriculum wird für die Erstellung der Bachelorarbeit das 6. Semester empfohlen.

Gebundenes Wahlfach (Zweifach oder Ergänzungsfach) (24 ECTS)

Zweifach

In fast allen geisteswissenschaftlichen Studien müssen 24 ECTS gebundene Wahlfächer aus einem anderen GeWi-Studium absolviert werden (Zweifach). Das Zweifach besteht aus dem fachspezifischen Teil des Basismoduls des jeweiligen Studiums (9 ECTS) und 1 oder 2 weiteren Modulen des gewählten Studiums (15 ECTS). Welche Module und LVen du in deinem Zweifach genau absolvieren musst, kannst du dem Leitfaden „GeWi-Basismodul und Gebundene Wahlfächer“ entnehmen: gewi.oehunigraz.at/files/2012/08/Basismodul_Gebundene-Wahlfächer_Onlineversion.pdf

Folgende Studien können als Zweifach gewählt werden:

- Alte Geschichte und Altertumskunde
- Anglistik/Amerikanistik
- Archäologie (klassische und provinzialrömische Archäologie)
- Bosnisch/Kroatisch/Serbisch
- Europäische Ethnologie
- Germanistik
- Geschichte
- Griechisch
- Kunstgeschichte
- Latein
- Philosophie
- Romanistik (Italienisch)
- Romanistik (Spanisch)
- Russisch
- Slowenisch
- Sprachwissenschaft

Hinweis:

Wenn du die 24 ECTS des Zweifachs bereits in den ersten beiden Semestern machst und auch in Romanistik (Französisch) die 24 ECTS des ersten Studienjahrs absolviert hast, kannst du nach dem ersten Jahr in dein Zweifachstudium wechseln, ohne dass das für Studien- und Familienbeihilfe als Studienwechsel gilt. Die 24 ECTS, die du in Romanistik (Französisch) abgelegt hast, werden dir in diesem Fall für dein neues Studium als Zweifach anerkannt.

Ergänzungsfach

Alternativ zum Zweifach kannst du auch ein Ergänzungsfach im Ausmaß von 24 ECTS absolvieren. Beachte aber, dass in diesem Fall ein verlustfreier Studienwechsel wie beim Zweifach nicht unbedingt möglich ist. Welche LVen im Rahmen der einzelnen Ergänzungsfächer zu besuchen sind, kannst du dem Leitfaden „GeWi-Basismodul und Gebundene Wahlfächer“ (s.o.) entnehmen.

Folgende Ergänzungsfächer sind für Romanistik-Studierende wählbar:

- Geographie
- Politikwissenschaft
- Informationsmodellierung in den Geisteswissenschaften
- Portugiesisch
- Musikologie
- Theologie

Für manche Studienrichtungen sind noch weitere Ergänzungsfächer definiert. Unter Umständen ist es möglich, dir eines dieser anderen Ergänzungsfächer für dein Romanistik-Studium anerkennen zu lassen, allerdings solltest du dies im Vorfeld mit der/dem CuKo-Vorsitzenden abklären.

Hinweis:

Wenn LVen der fachspezifischen Pflichtfächer des Bachelorstudiums Romanistik (Französisch) identisch mit LVen der gewählten gebundenen Wahlfächer sind, müssen letztere durch freie Wahlfächer im gleichen Ausmaß ergänzt werden.

Freie Wahlfächer (37 ECTS)

Freie Wahlfächer dienen der Ergänzung oder Vertiefung deines Studiums und können grundsätzlich aus dem Angebot aller anerkannten in- und ausländischen Universitäten und Hochschulen frei gewählt werden. Während des Bachelorstudiums sind freie Wahlfächer im Ausmaß von 37 ECTS zu absolvieren.

Empfehlungen

Universitätsweiter Teil des Basismoduls

LVen und Module aus dem Studium, aus dem das **Zweifach oder Ergänzungsfach** absolviert wurde

Sprachpropädeutika: z.B. bei Treffpunkt Sprachen

Nachbar- und Grundlagendisziplinen: Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, Psychologie etc.

Interdisziplinäre Studienangebote: Interdisziplinäre Geschlechterstudien, Jüdische Studien, LVen des Zentrums für Amerikastudien, des Zentrums für Informationsmodellierung in den Geisteswissenschaften

Zertifikat Italienisch/Portugiesisch/Spanisch: Studierenden des Bakk-Studiums Romanistik (Französisch), die die Module RB, SA1 & SA2 sowie je eine LV aus den Modulen KW, LW & SW einer 2. romanischen Sprache absolviert haben (= 31 ECTS), wird auf Antrag ein Zertifikat für diese Sprache ausgestellt.

Musterstudienablauf

1.Semester	
OL: Orientierungslehrveranstaltung Romanistik	0,5
KS: Introduction aux études régionales: France/Francophonie	2,5
VO: Die Literaturen der Romania im historisch-kulturellen	3
VO: Einführung in die diachrone und synchrone romanische Sprachwissenschaft	3
KS: SA 1: Compétence réceptrice	2,5
KS: SA 1: Compétence productrice	2,5
KS: SA 1: Phonétique corrective	2
Fakultätsweites Basismodul GeWi (GWF)	3
Fachspezifisches Basismodul aus dem 2. Studienfach (GWF)	9
Freie Wahlfächer	2
Summe:	30
2. Semester	
KS: SA 2: Compétence réceptrice	2,5
KS: SA 2: Compétence productrice	2,5
KS: SA 2: Compétence orale	2
Fakultätsweites Basismodul GeWi (GWF)	3
LVen aus dem 2. Studienfach (GWF)	15
Freie Wahlfächer	5
Summe:	30
3.Semester	
KS: SA 3: Grammaire fonctionnelle	3
KS: SA 3: Compétence orale	3
KS: SA 3: Compétence écrite	3
KS: Introduction aux études sur la culture: France/Francophonie	2
VU: Histoire de la littérature française 1 <i>oder</i> 2	3
VO: Histoire de la langue française	3
VU: Phonétique et phonologie	3
VU: Informationskompetenz und Recherchetechniken	3
Freie Wahlfächer	7
Summe:	30

4. Semester	
KS: SA 4: Grammaire fonctionnelle	3
KS: SA 4: Analyse contrastive de textes	3
Kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung (aus einer nichtromanistischen Studienrichtung)	3
VU: Histoire de la littérature française 1 <i>oder</i> 2	3
PS: Techniques de l'analyse de textes	4
PS: Morphologie et syntaxe	4
Freie Wahlfächer	10
Summe:	30
5. Semester	
Zweite/dritte romanische Sprache: Sprachausbildung 1 <i>oder</i> 2	7
PS: Aspects de la culture: Focalisation thématique	4
PS: Littérature, cinéma et autres médias: Focalisation thématique	4
PS: Aspects linguistiques: Focalisation thématique	4
Freie Wahlfächer	11
Summe:	30
6. Semester	
VU oder VO: Zweite/dritte romanische Sprache: Geschichte der Literatur 1 / Geschichte der Literatur 2 / Geschichte der Sprache / Phonetik und Phonologie	3
FA: Fachprüfung Literaturwissenschaft	5
FA: Fachprüfung Sprachwissenschaft	5
SE: Études sur la culture: Focalisation thématique <i>oder</i> Études littéraires: Focalisation thématique	5
SE: Études linguistiques: Focalisation thématique	5
Bachelorarbeit	5
Freie Wahlfächer	2
Summe:	30

Äquivalenzliste

Diese Äquivalenzliste gilt für Studierende des Bakkalaureatsstudiums, die auf das neue Bachelor-Curriculum umsteigen.

Auf der linken Seite der Tabelle werden die LVen/Prüfungen des auslaufenden Curriculums gelistet. Diese können für äquivalente LVen/Prüfungen des neuen Curriculums auf der rechten Seite der Tabelle anerkannt werden.

auslaufendes Bakkalaureatsstudium Romanistik (Französisch) in der Version 2005			Bachelorstudium Romanistik (Französisch) in Kraft ab 1.10.2011		
Titel	Typ	ECTS	Titel	Typ	ECTS
Sprachausbildung					
SA1: Grammaire appliquée 1	KS	4	SA1: Compétence réceptrice	KS	2,5
SA1: Pratique de la communication	KS	4	SA1: Compétence productrice	KS	2,5
Phonétique corrective	KS	4	SA1: Phoétique corrective	KS	2
SA2: Grammaire appliquée 2	KS	4	SA2: Compétence réceptrice	KS	2,5
SA2: Compréhension et expression orales	KS	4	SA2: Compétence productrice	KS	2,5
-	-	-	SA2: Compétence orale*	KS	3
SA3: Grammaire appliquée	KS	4	SA3: Grammaire fonctionnelle	KS	3
-	-	-	SA3: Compétence orale	KS	3
Wahlfach Sprachbeherrschung	KS	4	SA3: Compétence écrite	KS	3
			SA4: Analyse contrastive de textes	KS	3
			SA4: Grammaire fonctionnelle	KS	3
Sprachausbildung Intensiv					
SA Int. 1: Cours intensif	KS	12	SA1: Compétence réceptrice	KS	2,5
			SA1: Compétence productrice	KS	2,5
			SA1: Phonétique corrective	KS	2
SA Int. 2: Grammaire appliquée 2	KS	4	SA2: Compétence réceptrice	KS	2,5
SA Int. 2 Analyse et production de textes	KS	4	SA2: Compétence productrice	KS	2,5
SA Int. 2 Expression orale	KS	4	SA2: Compétence orale	KS	2
SA Int. 3 Grammaire appliquée	KS	4	SA3: Grammaire fonctionnelle	KS	3
SA Int. 3 Analyse et production de textes	KS	4	SA3: Compétence orale	KS	3
Wahlfach Sprachbeherrschung	KS	4	SA3: Compétence écrite	KS	3
			SA4: Analyse de fautes	KS	3
			SA4: Grammaire fonctionnelle	KS	3

Kulturwissenschaft					
Landeskunde Frankreichs	VO	3	Orientierungslehrveranstaltung Romanistik	OL	0,5
			Introduction aux études régionales: France/Francophonie	KS	2,5
Kulturkunde Frankreichs	VO	3	Introduction aux études sur la culture: France/Francophonie	KS	2
Landes- und kulturwissenschaftliches Proseminar 1	PS	5	Kulturwissenschaftliche LV (aus einem nicht romanist. Studium)	-	3
Landes- und kulturwissenschaftliches Proseminar 2	PS	5	Aspects de la culture: Focalisation thématique	PS	4
Literaturwissenschaft					
Die Literaturen der Romania im historisch-kulturellen Kontext	VO	3	Die Literaturen der Romania im historisch-kulturellen Kontext	VO	3
Die französische Literatur vom Mittelalter bis zum 18. Jh.	VU	4	Histoire de la littérature française 1	VU	3
Die französische Literatur des 19. und 20. Jh.	VU	4	Histoire de la littérature française 2	VU	3
PS1: Verfahren der Textanalyse	PS	5	Techniques de l'analyse de textes	PS	4
PS2: Thematischer Schwerpunkt	PS	5	Littérature, cinéma et autres médias: Focalisation thématique	PS	5
Fachprüfung Literaturwissenschaft	FA	5	Fachprüfung Literaturwissenschaft	FA	5
Literaturwissenschaftliches Seminar mit Bakkalaureatsarbeit	SE	10	Études littéraires: Focalisation thématique	SE	5
			Bachelorarbeit	-	5
Sprachwissenschaft					
Einführung in die diachrone und synchrone romanische Sprachwissenschaft	VO	3	Einführung in die diachrone und synchrone romanische Sprachwissenschaft	VO	3
VO aus dem Masterstudium	VO	-	Histoire de la langue française	VO	3
PS1: Phonetik und Phonologie	PS	5	Phonétique et phonologie	PS	3
PS2: Morphologie und Syntax	PS	5	Morphologie et syntaxe	PS	4
PS3: Semantik und Pragmatik	PS	5	Aspects linguistiques: Focalisation thématique	PS	4
Fachprüfung Sprachwissenschaft	FA	5	Fachprüfung Sprachwissenschaft	FA	5
Sprachwissenschaftliches Seminar mit Bakkalaureatsarbeit	SE	10	Études linguistiques: Focalisation thématique	SE	5
			Bachelorarbeit	-	5

Zweite/Dritte romanische Sprache					
LV aus Sprach-, Literatur- wissenschaft oder Landes- und Kulturkunde	-	-	Geschichte der Literatur 1 (der jeweiligen romanischen Sprache) oder Geschichte der Literatur 2 (der jeweiligen romanischen Sprache) oder Phonetik und Phonologie (der jeweiligen romanischen Sprache) oder Geschichte der (jeweiligen romanischen) Sprache	VU/ VO	3
Wissenschaftliches Arbeiten					
Keine anrechenbaren LVen	-	-	Informationskompetenz und Recherchetechnik	VU	3
Gebundene Wahlfächer (Zweites Studienfach)					
Prüfungen aus geisteswissenschaftlichen Studien (ausgenommen Französisch) im Ausmaß ihrer ECTS-Anrechnungspunkte)			Fakultätsweiter Teil des Basismoduls	VO	6
			Fachspezifischer Teil des Basismoduls aus dem zweiten Studienfach	-	9
			Module aus dem Zweiten Studienfach	-	15

*Studierende, die beim Einstufungstest in die normale Sprachausbildung eingestuft werden, brauchen die mit *gekennzeichneten LVen nicht zu absolvieren.

Abkürzungen und Begriffserklärungen

Abkürzung	Definition/Erklärung
<i>Universitäten und Pädagogische Hochschulen</i>	
KFU/KFUG	Karl-Franzens-Universität
<i>Verwaltung</i>	
Anrechnung/ Anerkennung	Darunter versteht man das Geltendmachen von Prüfungen aus anderen Studien für das jetzige Studium. Formulare und weitere Hinweise findest du am Dekanat sowie bei dem/der Vorsitzenden der CuKo und im UGO.
CuKo	Die Curricula-Kommissionen sind Unterkommissionen des Senats, welche sich unter anderem mit der Erstellung/Änderung der Studienpläne beschäftigen. Vertreten sind in den CuKos jeweils drei VertreterInnen aus ProfessorInnen-, Mittelbau- und Studierenden-Kurie.
Dekanat	Das Dekanat ist das „Verwaltungsamt“ der Fakultät, dort werden alle deine Anträge, wie etwa Prüfungsanerkennungen und Studienabschlüsse, erledigt. Es befindet sich im Hauptgebäude der Universität.
Dissertation	Abschlussarbeit eines Doktoratsstudiums
ECTS	Das „European Credit Transfer System“ ist ein europäisches System zur Anrechnung von Studienleistungen. Es handelt sich um eine gemeinsame Richtlinie zur Anrechnung (Bewertung und Vergleich) akademischer Leistungen innerhalb der EU. Alle LVen werden mit ECTS bewertet. Pro ECTS-Punkt soll ein durchschnittlicher Aufwand von 25 Arbeitsstunden (Anwesenheitszeit + Heimarbeit) gerechnet werden. Eine LV mit 3 ECTS beinhaltet also ca. 75 Stunden Arbeitsaufwand.
GERS	Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen
KSt	KSt steht für Kontaktstunde. Eine KSt ist eine 45-minütige LV-Einheit, die ein Semester lang einmal pro Woche (mind. 12 Mal) stattfindet.
Mittelbau	Als Mittelbau wird das Lehr- und Forschungspersonal der Uni bezeichnet, welches nicht auf einen Lehrstuhl berufen wurde.
UGO	UniGrazOnline
(Zwischen-)Klausur	Schriftliche Prüfung während oder am Ende des Semesters
<i>Räume und Institutionen an der Uni</i>	
Uni-IT	UNI-IT ist für die IT-Services der Universität Graz, also z.B. Internet, E-Mail-Accounts etc. zuständig. Weitere Informationen dazu erhältst du unter http://it.uni-graz.at .
Wall	Das Universitätszentrum Wall beherbergt das Institut für Erziehungswissenschaften, das Institut für Romanistik, das Institut für Translationswissenschaften (ITAT), das Institut für Slawistik und das Institut für Sprachwissenschaft.
HS	Hörsaal
LS	Lehrsaal
SR	Seminarraum
<i>Die Österreichische HochschülerInnenschaft (ÖH)</i>	
ÖH	Die Österreichische HochschülerInnenschaft (ÖH) ist die gesetzliche Interessensvertretung aller Studierenden. Die ÖH berät und vertritt dich bei allen Problemen im und rund ums Studium, bringt sich zu Themen, die für Studierende relevant sind, in die Politik ein und stellt verschiedene Serviceleistungen, wie z.B. Broschüren, Leitfäden und eigene Zeitschriften, zur Verfügung. Auch die StV Romanistik ist Teil der ÖH. Die einzelnen Referate, die Rechtsberatung, das Sekretariat und die meisten Fakultätsvertretungen findest du im ÖH-Gebäude in der Schubertstraße 6a, 8010 Graz. Die StVen sind meist auch direkt an den jeweiligen Instituten zu finden.

ÖH-Sekretariat	<p>Das ÖH-Sekretariat bietet folgende Dienstleistungen an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auskünfte für Studierende (persönlich, telefonisch oder per E-Mail) • Infos zu Studienbeihilfe, Wohnbeihilfe, Arbeiten und Studieren, Studieren im Ausland • Vergabe des Mensastempels • Infos zur Mitarbeit auf der ÖH • Verkauf von Kinderbetreuungsblöcken
ÖH-Service-center	Im ÖH Servicecenter sind Skripten etc. erhältlich. Kopierer stehen ausreichend zur Verfügung.

Lehrveranstaltungsarten

Kürzel	Definition	Beschreibung
<i>LVen ohne Anwesenheitspflicht (= nicht-prüfungsimmanente LVen)</i>		
VO	Vorlesung	Die VO ist die klassische Unterrichtsform an der Universität. Sie dient dazu, theoretisches Wissen zu vermitteln. In VOen ist keine mündliche Mitarbeit während des Semesters vorgesehen. Zur Klausur musst du dich gesondert anmelden. Wenn du alle wichtigen Informationen zu einer VO erhalten willst, melde dich via UGO dazu an.
<i>LVen mit Anwesenheitspflicht (= prüfungsimmanente LVen)</i>		
KS	Kurs	Kurse sind wissenschaftsgeleitete LVen, die theoretische Grundlagen und praktische Fähigkeiten vermitteln. Sie setzen eine regelmäßige und aktive Teilnahme der Studierenden voraus und legen auch die Basis für ein selbständiges Vertiefen der Kenntnisse.
OL	Orientierungslehreveranstaltung	OLen sind LVen zur Einführung in das Studium. Sie dienen als Informationsmöglichkeit und sollen einen Überblick über das Studium vermitteln.
PK	Praktikum	Ein PK stellt eine Ergänzung zum Lehrangebot dar und wird innerhalb oder außerhalb der Universität absolviert.
PS	Proseminar	Ein PS soll Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens in Form von Erarbeitung der Fachliteratur, Hausarbeiten, Referaten und Diskussionsbeiträgen schaffen.
SE	Seminar	Seminare dienen der Reflexion und Diskussion spezieller wissenschaftlicher Fragestellungen. Sie schließen in der Regel mit einer Seminararbeit ab.
TT	Tutorium	Tutorien werden begleitend zu manchen LVen angeboten und dienen dazu, den Stoff der LV noch einmal zu üben und zu wiederholen.
UE	Übung	Übungen dienen dem Erwerb, der Einübung und Perfektionierung von Kenntnissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten.
VU	Vorlesung mit Übung	In einer VU wird zusätzlich zum Vortrag aktive Mitarbeit während des Semesters in Form von Zwischenklausuren, Hausübungen etc. verlangt.

IFS-KURSE

Erfolgreich durch
Latinum + Studium

4 kommen -
3 zahlen



8010 Graz
0316 38 36 00

Elisabethstraße 5
www.studentenkurse.at

Steiermärkische
SPARKASSE 

Mit einem Studentenkonto bei der Steiermärkischen Sparkasse oder einer anderen steirischen Sparkasse gibt es eine Preisermäßigung auf alle Kurse und Seminare.

IFS



STUDENTENKURSE

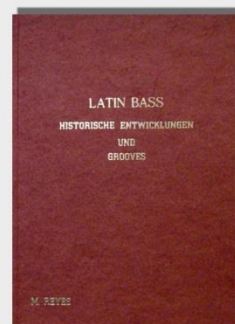
Institut Dr. Rampitsch

ÖH-ServiceCenter

www.oeh-servicecenter.at

Skripten
Lehrbuchhandlung
Copyservice
Bindeservice
Digitaldruck
Bürowaren
Sponsionsanzeigen
Diplomarbeiten
Uni-Store
Labormäntel
Stethoskope

Alles was Du fürs Studium brauchst -
zu Preisen die du dir leisten kannst.



Mo-Do von 8³⁰ bis 17⁰⁰ Uhr
Fr von 8³⁰ bis 16⁰⁰ Uhr

die Lehrmittelstelle für Studierende